

BRUGG

Das Jahresprogramm der Konzertreihe Orgelpunkt ist da!

Die Reformierte Kirche Brugg und die Reformierte Kirche Windisch laden Sie zur Konzertreihe Orgelpunkt ein.

An jedem ersten oder zweiten Freitag im Monat um **18.15** Uhr finden insgesamt neun Orgelkonzerte von je 30 Minuten statt – abwechselnd in der **reformierten Stadtkirche Brugg** sowie in den **reformierten Kirchen Windisch und Hausen**.

Künstlerische Leitung: Luigi Collarile (Brugg) und Nicolas Venner (Windisch)

Eintritt frei, Kollekte (Richtwert 20.-)

| | | | |
|---|---|--|---|
|  | Freitag, 3. Oktober 2025 – Reformierte Kirche Windisch Susanna Soffiantini (Bremgarten) Musik von Girolamo Frescobaldi, Domenico Scarlatti u.a. |  | Freitag, 6. März 2026 – Stadtkirche Brugg Matteo Pastorello (Köniz) Musik von Johann Sebastian Bach |
|  | Freitag, 7. November 2025 – Stadtkirche Brugg Markus Schwenkreis (Arlesheim) Musik von Samuel Mareschal, Johann Sebastian Bach und Improvisationen |  | Freitag, 10. April 2026 – Reformierte Kirche Windisch Tobias Willi (Zürich) Musik von Georg Muffat, Vincent Paulet u.a. |
|  | Freitag, 5. Dezember 2025 – Reformierte Kirche Hausen Hélène Thürig Vogel (Lenzburg) Musik von Wolfgang Amadé Mozart, Johann Sebastian Bach und Paul Müller |  | Freitag, 1. Mai 2026 – Stadtkirche Brugg Ana Marija Krajnc (Ljubljana/Basel) Musik von Michael Praetorius und Johann Sebastian Bach |
|  | Freitag, 2. Januar 2026 – Stadtkirche Brugg Alvis Mason (Venedig) Musik von Giovanni Gabrieli, Paolo Quagliati und Johann Sebastian Bach |  | Freitag, 5. Juni 2026 – Reformierte Kirche Windisch Sharon Prushansky (Jerusalem/Basel) Musik von Nicolas De Grigny, Girolamo Frescobaldi, William Byrd und Henry Purcell |
|  | Freitag, 6. Februar 2026 – Reformierte Kirche Windisch Nadja Lesaulnier & Nicolas Venner (Windisch) Musik von Franz Liszt |  Orgelpunkt Programm 2025/2026 | |



Den Himmel eingehend betrachten

VON PFRN. URSINA BEZZOLA

DEN HIMMEL EINGEHEND BETRACHTEN- wann habe ich mir zum letzten Mal die Zeit dafür genommen? Habe zugeschaut, wie die Wolken vorbeiziehen? Bin ins Endlose, Unendliche versunken und habe die Weite des Himmels über mir wahrgenommen?

EINEN HAUCH DER UNENDLICHKEIT des Alls erahnen, das endlos weitergeht über das hinaus, was ich hier sehe. Dieser Blick zum Himmel hat immer schon Menschen beeindruckt und zum Nachdenken angeregt: „Gott, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist. Und deine Treue, so weit die Wolken gehen.“ (Psalm 36,6)

OB DEM PSALMDICHTER BEWUSST WAR, was er da schrieb? Konnte er mit seinem Herz erfassen, wie gross Gottes Güte in Wahrheit ist? Sind nicht gerade Psalmdichter (wie viele vor und nach ihnen) oft weit hinter dieser tiefen Gottes-Erkenntnis zurückgeblieben? Sie (und wir) meinten, Gott liesse sich ganz gut begrenzen. Gottes Güte erstreckte sich nur auf jene, die auch ihnen genehm sind.

Ich frage mich, warum wir bis heute noch nicht viel weitergekommen sind in unserem Denken und Glauben. Wahrscheinlich, weil wir unsere eigene beschränkte Sicht über diese entgrenzenden Aussagen stellen: „Gott, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist.“

DIE GÖTTLICHE GÜTE ist unbegrenzt, denn wo sollte der Himmel anfangen? Wo würde er aufhören? Er ist doch unendlich.

Kommt sie uns zu abenteuerlich vor, diese Wahrheit?

Ich wünsche Ihnen einen stauenden Blick in den unendlichen Himmel!

WINDISCH

Abschied und Neubeginn im Sekretariat

Zum Abschied von Nathalie Rossi
TEXT VON BARBARA STÜSSI-LAUTERBURG

Kaum hatte sie ihre Stelle angetreten, wurde Nathalie Rossi mit der Protokollführung an der Kirchgemeindeversammlung herausgefordert. Sie meisterte diese Aufgabe mit Bravour. Rasch wurde Nathalie eine wichtige Stütze für die Kirchenpflege, für die Mitarbeitenden, für die

Kirchgemeinde überhaupt. Sie behielt die Übersicht über Termine und über Traktanden. Sie jonglierte mit den Räumen des Kirchgemeindehauses, bis möglichst alle Wünsche von internen und externen Nutzerinnen und Nutzern erfüllt werden konnten und davon auch die Kasse profitierte. Zuverlässig hielt sie die Mitgliederdatenbank à jour, was nicht nur für das Stimmregister entscheidend ist, sondern auch

dafür, dass der BruggeWind mit allen notwendigen Informationen in die Haushaltungen kommt und Jubilarinnen und Jubilaren nicht vergessen gehen. Als Mutter von drei schulpflichtigen Kindern, nah am Puls der jüngeren Generation, brachte sie frischen Wind und wertvolle Inputs ein. Zum Beispiel, dass unsere Kirchgemeinde am Zukunftstag mitmacht. Auch den online Adventskalender und die Weihnachtskarten haben wir ihrer Initiative zu verdanken. Strukturiert und effizient, dabei immer freundlich, hilfsbereit und ausgleichend – so schätzten wir Nathalie Rossi. Fast auf den Tag genau vier Jahre nach ihrem Stellenantritt wird sie das Sekretariat an ihre Nachfolgerin übergeben.

Wir danken ihr von Herzen für alles. Nathalie Rossi wird sich ab dem neuen Jahr als Mitglied der Kirchenpflege weiterhin für unsere Gemeinde engagieren. Darüber freuen wir uns sehr.

Vorstellung Franziska Meier

Mein Name ist Franziska Meier. Gemeinsam mit meinem Lebenspartner, unseren Zwillingss-

buben und unserer Katze lebe ich in Turgi. Nach meiner kaufmännischen Ausbildung in der Reisebranche war ich fast 20 Jahre in diesem Bereich tätig und bin nun in der Weinbranche aktiv. Der Kontakt mit Menschen und die Freude daran, Neues zu entdecken, haben mich in meinem beruflichen Weg stets begleitet und motiviert.

In meiner Freizeit bin ich gerne in Bewegung – sei es beim Joggen, Zumba, Wandern oder Skifahren. Ausserdem koche und backe ich gerne. Gemeinsam mit meiner Familie unternehme ich besonders gerne Aktivitäten, zum Beispiel gehört der Slow Up in Brugg seit Jahren zu unserem Sommerferienabschluss.

Ab dem 15. Oktober übernehme ich im Sekretariat der reformierten Kirche in Windisch die Nachfolge von Nathalie Rossi. Ich freue mich sehr auf meine neue Tätigkeit und darauf, meine Erfahrungen einzubringen. Ich bin offen für Neues, gespannt auf alles, was diese Aufgabe mit sich bringt, und darauf, die Zusammenarbeit in der Gemeinde mitzugestalten.



Nathalie Rossi und Franziska Meier. Foto von Barbara Stüssi-Lauterburg

Reformierte Kirche Brugg

Pfarramt: Sophie Glatthard, 079 387 39 31, s.glatthard@refbrugg.ch
Rolf Zaugg, 056 451 11 44, r.zaugg@refbrugg.ch

Sozialfachfrau: Désirée Huber, 078 258 17 58, d.huber@refbrugg.ch

Jugendarbeiterin: Jovana Jankovic, 078 210 95 21, j.jankovic@refbrugg.ch

Sekretariat : Anne-Christine Rechsteiner
Verwaltung: Hansjörg Lüscher
Museumstrasse 2, 056 441 11 76, info@refbrugg.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Dienstag bis Freitag
08.30 - 11.30 Uhr
Dienstag- und Freitagnachmittag
13.30 - 15.30 Uhr

Amtswochen:
ab 1. Oktober Pfrn. Sophie Glatthard
ab 20. Oktober Rolf Zaugg

Mitglieder Kirchenpflege
Trudy Walter (Präsidentin)
Ruedi Füchslin
Marianne Keller
Martina Meinecke
Helene Pfister
Marianne Rudolf
Daniela Schwarz
Christian Weiser
Ueli Wittwer



GOTTESDIENSTE

| | |
|---------------------------------|--|
| So 5. Oktober 10.00 Uhr | Stadtkirche Predigtgottesdienst mit Pfrn. Sophie Glatthard, einfacher Chilekafi |
| So 12. Oktober 10.00 Uhr | Stadtkirche Predigtgottesdienst mit Taufe mit Pfrn. Sophie Glatthard, einfacher Chilekafi |
| So 19. Oktober 10.00 Uhr | Stadtkirche Familiengottesdienst zum Erntedank mit Katechetin Barbara Jauslin, Schüler*innen der 1.-5. Klasse, Pfr. Rolf Zaugg, anschliessend Apéro |
| So 26. Oktober 10.00 Uhr | Stadtkirche Predigtgottesdienst mit Pfrn. Sophie Glatthard, einfacher Chilekafi |
| Fr 31. Oktober 18.15 Uhr | Stadtkirche Andacht zum Monatsende mit Pfrn. Sophie Glatthard, Apéro |

IMMER WIEDER

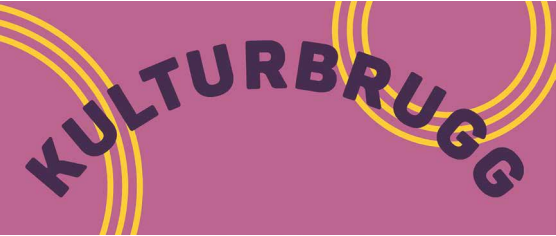
| | | |
|--|--|--|
| | Jeden Montag, 06.00 - 06.30 Uhr | Meditatives Sitzen Stadtkirche Kontakt: Ruth Liechti, 056 442 59 76 |
| | Montags 9.00-11.00 Uhr Freitags 14.00-16.00 Uhr | Offenes Kirchgemeindehaus Der Treffpunkt zum Austausch über alles. Kontakt: Désirée Huber ab 13. Oktober |
| | Jeden Donnerstag, 15.30 Uhr | Crêpes-Treff Kirchgemeindehaus Treff für Oberstufenschüler*innen Kontakt: Jovana Jankovic ab 16. Oktober |
| | Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr | roundabout Kirchgemeindehaus, Saal für junge Frauen von 12 - 20 Jahren Kontakt: Jovana Jankovic ab 16. Oktober |
| | Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr | Salsa Kirchgemeindehaus, Saal für junge Frauen Kontakt: Jovana Jankovic ab 16. Oktober |
| | Jeden Freitag, 12.00 Uhr | Mittagstisch Kirchgemeindehaus Anmeldung über www.refbrugg.ch , QR Code oder 056 441 11 76 ab 16. Oktober |
| | Donnerstag, 23. Oktober 14.00 Uhr | Jass- und Spielnachmittag für Senior*innen Kirchgemeindehaus, Saal Kontakt: Anni Blumer, 056 441 06 85 |
| | Samstag, 25. Oktober 10.00 Uhr | Samstagstreff Pavillon vor dem Kirchgemeindehaus für alle Kinder ab 6 Jahren Kontakt: Désirée Huber |

ERNTEDANK-FAMILIENGOTTESDIENST

Sonntag, 19. Oktober, 10 Uhr, Stadtkirche
Der Erntedank-Gottesdienst wird von den Schülerinnen und Schülern der 1.-5. Klasse zusammen mit der Katechetin Barbara Jauslin und Pfarrer Rolf Zaugg gestaltet. Eine fröhliche Feier für Jung und Alt zum Thema Farben. Das bunte Fest lädt ein zum Mitmachen und wird auch einige Überraschungen bieten. Danach gibt es einen reichhaltigen Apéro mit Obst- und Gemüsemarkt.



KULTURBRUGG



Samstag, 25. Oktober, ab 18 Uhr in der Stadtkirche und ganz Brugg.
Zum Programm unserer Kirchgemeinde siehe Seite 4.
Eintritt Fr. 35, bis 25 Jahre gratis. Sollte der Eintritt Ihre Möglichkeiten übersteigen, melden Sie sich bitte bei Pfr. Rolf Zaugg. Wir können vergünstigte Eintritte abgeben.

KULTUR AM NACHMITTAG

Mittwoch, 1. Oktober, 14.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus
Planen nach bestem Wissen und Gewissen

«Zuerst prägt der Mensch den Raum, dann prägt der Raum den Menschen».
Die Erkenntnis betrifft uns alle, und doch führt dies zu unterschiedlichen und teils gegensätzlichen Ergebnissen. Das zeigt sich auch in Brugg.



Mit Dominic Church, Bereichsleiter Stadtentwicklung

Anschliessend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

ORGELPUNKT

Freitag, 3. Oktober, 18.15 Uhr in der reformierten Kirche Windisch
Orgel: Susanna Soffiantini
Details siehe Seite 4



MUSIK UM 6

Samstag, 11. Oktober, 18.00 Uhr in der Stadtkirche
Mobile modulabile

Musik um 6

Das Konzertprogramm kreist um Musik der Komponistin Junghae Lee (*1964). Die drei Stücke für Theremin und Orgel wurden durch den 2023 erschienenen dystopischen Roman von J. O. Morgan «Der Apparat» angestoßen. Im Roman werden die Stationen der Entwicklung einer Vorrichtung zur Teleportation beschrieben. Ähnlich wie im Buch, erliegen wir beim Beobachten der Musikerin am Theremin (Vorläufer des Synthesizers) dem Zauber der rätselhaften Klangerzeugung. Zwei weitere «Apparate» werden dem Theremin in unserem Konzert zur Seite gestellt: Die Orgel, bei der sich die komplexe Anlage ebenfalls im Verborgenen befindet und ganz im Gegensatz dazu das Clavichord, wo die Klangerzeugung offensichtlich und einfach nachvollziehbar ist.



Junghae Lee, Theremin
Christoph Kaufmann, Orgel und Clavichord
Susanne Böke-Kern, Orgel

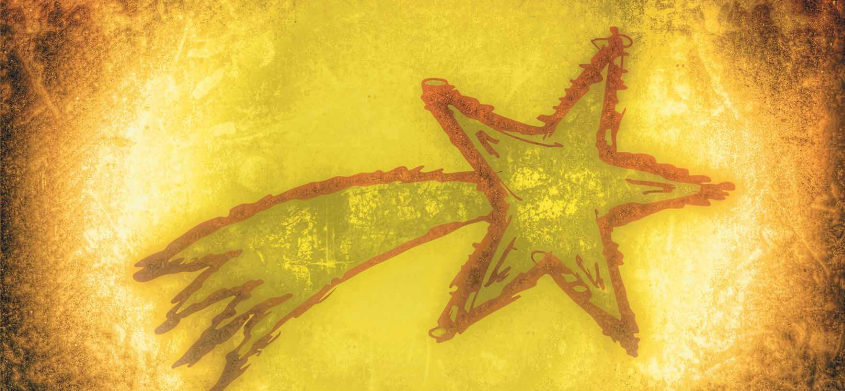
Musik von Junghae Lee, Erik Satie und Johannes Kotter

Eintritt frei, Kollekte

WEIHNACHTSSPIEL

Wir gestalten ein eigenes Weihnachtsspiel und führen es am 24. Dezember in der Kirche auf. Dazu braucht es Schauspielerinnen und Schauspieler. Es gibt Rollen mit viel, andere mit wenig und auch welche ohne Text.
Wir suchen Kinder zwischen 5 und 12 Jahren, die Mut, Lust und Freude haben, mit andern zusammen etwas zu erarbeiten und gerne etwas Neues erleben.
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Pfrn. Sophie Glatthard s.glatthard@refbrugg.ch 079 387 39 31 oder an den Kirchenmusiker Luigi Collarile l.collarile@refbrugg.ch 076 588 68.

Am 18. Oktober, 14-15 Uhr ist Start und Rollenverteilung
Da kannst du auch einfach einmal reinschauen kommen.



FICHTE PFARRGARTEN

Die grosse Fichte im Pfarrgarten, angrenzend an das Schulareal Stapfer, ist leider krank und dürrt von der Krone her ab. Aus Sicherheitsgründen muss der Baum leider gefällt werden.
Der Forstbetrieb Brugg wird diese Arbeit in den Herbstferien ausführen, um den Schulbetrieb nicht unnötig zu stören.

SCHRITTE FÜR DEN FRIEDEN



Donnerstag, 2. Oktober, 18.00 Uhr, Start bei der katholischen Kirche Brugg, danach gehen wir gemeinsam zur reformierten Kirche. Bitte eigenes Windlicht mitbringen.

In Europa herrscht Krieg. Das darf, soll, muss nicht sein. Alle sind eingeladen zu «Schritte für den Frieden»: Jung und Alt, unabhängig vom parteipolitischen oder konfessionellen Standpunkt.
Leitung: Maria Daetwyler, Rolf Zaugg

ÖKUMENISCHE KINDER-KIRCHE



Samstag, 18. Oktober, 10.30 Uhr, Stadtkirche

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst mit anschliessendem Mittagessen. Für Kinder und andere gwundrige Menschen.

WEISCHNO-CHOR

Dienstag, 28. Oktober 14.00 Uhr in der Stadtkirche
Der Weischno-Chor bringt bekannte Melodien wieder ins Gedächtnis. Man trifft sich zum gemeinsamen Singen, danach ist Zeit zum Plaudern und Verweilen bei Kaffee und Kuchen. Gesungen werden bekannte Lieder und Evergreens verschiedener Stilrichtungen vom Volkslied bis zum Schlager.

Der Chor lebt von der Beteiligung von Menschen mit und ohne Demenzerkrankung. Es lohnt sich, einfach einmal vorbeizukommen und zu schnuppern. Es ist keine Anmeldung notwendig, die Teilnahme ist kostenlos.
Leitung: Peter Baumann.
Auskünfte bei Pfr. Rolf Zaugg.



BRUGG

Kulturbrugg – neue Töne in alten Mauern

TEXT VON PFR. ROLF ZAUGG

Am Samstag, 25. Oktober verwandelt sich die Stadt Brugg in ein grosses Eventlokal. An allen Ecken und Enden finden kulturelle Veranstaltungen mit viel Musik, Theater, aber auch Literatur und bildender Kunst statt. Die Reformierte Kirche macht auch mit!



Orgelkinder

Um 16 und 17 Uhr stellen der Organist Luigi Collarile und Pfarrer Rolf Zaugg die Orgel vor. Erst sehen und hören wir die wilde Geschichte vom Walross Tubi, begleitet von den unterschiedlichsten Klängen unserer grossen Kirchenorgel, danach probieren wir die Königin der Instrumente selber aus. Für kleinere und grössere Kinder, ihre Geschwister, Onkel, Mütter, Grossväter und Gotten. Auf der Orgelepore der Stadtkirche.

Projektchor SingSong

Um 18, 20 und 22 Uhr lässt sich der Chor SingSong in der Stadtkirche erleben. Ein Chor hat sich speziell für Kulturbrugg zusammengefunden und es treten Sängerinnen und Sänger aus verschiedenen Generationen auf. Geleitet wird das Projekt von Stefanie Keller, begleitet wird der Chor von Luigi Collarile. Der Chor lässt im alten Gemäuer der Stadtkirche fremde aber aus Rock, Pop, Musical und andern Kirchen vertraute Gesänge erklingen. Ein überraschendes und mitreissendes Programm erwartet die Gäste.

Improvisationstheater

Um 19 und 21 Uhr nehmen Sie die Theaterverrückten Karin Sidler, Annette Turtschi und Rolf Zaugg mit in eine fantastische Welt, wo deutscher Punk und ein biblischer Kriminalsong heile Hochzeiten durcheinanderbringen und Liebeschwüre enttarnen. Auf der Suche nach der Wahrheit werden alte Gewissheiten in Frage gestellt, Amor schießt daneben und seine Engel entgleiten seiner Kontrolle.

Kulinarisches

Von 18 bis 22 Uhr servieren wir Ihnen im Kirchgemeindehaus feine Crepes – süss oder salzig und eine reiche Getränkeauswahl. Ein Ort zum Verweilen für kleine Pausen, bevor sie weiter in den Veranstaltungen von Kulturbrugg stöbern.

Kulturbrugg

Kulturbrugg ist eine Initiative der Kulturträger*innen in Brugg. Vom Zim-

mermannhaus über das Piccadilly, das Salzhaus, das Odeon und Excelsior, das Flusshaus, die Galerie Imaginatione, Kulturhunger, die Musikwerkstatt, Stadtbibliothek, Stadtmuseum, Vindonissa Museum Zwischenräume, Sabor bis zur Reformierten Kirche und PH-Kultur machen alle kulturellen Akteure von Brugg mit. Es entstand ein unglaublich vielfältiges Programm, das Menschen aus unterschiedlicher Herkunft und verschiedenen Generationen anzusprechen vermag. Immer zur vollen Stunde starten die Programme, die höchstens eine halbe Stunde dauern, so dass genügend Zeit für den Wechsel zu einer anderen Veranstaltung bleibt.

Das ganze Programm von Kulturbrugg finden Sie auf den ausgelegten Flyern im Kirchgemeindehaus und in der Kirche und unter www.kulturbrugg.ch. Der Eintritt für alle Veranstaltungen von Kulturbrugg kostet Fr. 33 für Erwachsene. Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre können alle Veranstaltungen gratis besuchen. Eintrittskarten erhalten Sie online oder an der Kinokasse des Odeon, am 25. Oktober auch beim Eingang in die Stadtkirche.

Die Reformierte Kirche kann Eintritte aus dem Spendgut subventionieren. Wenden Sie sich dazu bitte im Voraus an Pfarrer Rolf Zaugg.



WINDISCH

Wahlen

TEXT VON BARBARA STÜSSI-LAUTERBURG

Noch dauert es ein Jahr bis zu den Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2027-2030 am 27. September 2026. Es geht um die Pfarrpersonen und die Sozialdiakonie, um die ehrenamtlichen Mitglieder der Kirchenpflege, die Rechnungsprüfungskommission und die Synode. Die Kirchgemeindeversammlung vom 9. November 2025 muss dafür bereits die Weichen stellen.

Pfarrpersonen und Sozialdiakonie:

Die Kirchenpflege wird beantragen, die Stellen gemäss heutigem Stand, bzw. den Empfehlungen der Landeskirche (100 Stellenprozente pro 1'000 Mitglieder) zu besetzen, das heisst insgesamt 250 Stellenprozente für 2'500 Mitglieder, verteilt auf 180% Pfarramt und 70% Sozialdiakonie.

Ehrenamtliche Mitglieder der Kirchenpflege:

Angesichts der bevorstehenden Aufgaben beantragt die Kirchenpflege keine Änderung der Anzahl der ehrenamtlichen Mitglieder. Zurzeit ist einer der acht Sitze va-

kant. Für die neue Amtsperiode stellen sich drei der sieben Bisherigen zur Wiederwahl. Um einen möglichst guten Übergang zu gewährleisten, schlägt die Kirchenpflege eine schrittweise Ablösung vor, und traktandiert deshalb für die Kirchgemeindeversammlung vom 9. November 2026 Ergänzungswahlen.

Ihren Rücktritt per Ende 2025 erklären: Claire Aeberhard und Mario Ptak.

Zur Wahl stellen sich: Melanie Rauber, Nathalie Rossi, Gerd Panitzki (alle Windisch).

Auf eine Wiederwahl für die neue Amtsperiode verzichten: Walter Leissing, Barbara Stüssi-Lauterburg.

Zur Wahl im September 2026 stellt sich: Wolfgang Neumann (Windisch).

Auf 2027 ist somit ein Sitz noch zu besetzen. Besonders erfreulich wäre wieder eine Vertretung aus Mülligen oder Habsburg.

Reformierte Kirche Brugg

Reformierte Kirche Windisch
Habsburg Hausen Mülligen Windisch



Freitag, 3. Oktober 2025 um 18.15 Uhr in der Ref. Kirche Windisch

Meisterwerke des Frühbarocks

| | |
|---|--|
| G. Frescobaldi (1583 - 1643) | Toccata II Il secondo libro di Toccate, 1627 |
| M. R. Coelho (ca. 1555 - 1635) | Outra [segunda] Susana grosada a 4 sobre a de 5 Flores de musica, 1624 |
| G. Frescobaldi (1583 - 1643) | Capriccio primo sopra la Ut, re, mi, fa, sol, la Il primo libro di capricci, 1626 |
| F. Correa de Arauxo (1584 - 1654) | Segundo tiento de quarto tono, a modo de cancion [XVI] Facultad organica, 1626 |
| S. Scheidt (1587 - 1654) | Cantio Gallica. Est ce Mars Tabulatura nova, 1624 |

Orgel: Susanna Soffiantini

Susanna Soffiantini, geboren in Brescia, studierte Orgel in Brescia, Linz und an der Schola Cantorum Basiliensis. Sie gewann mehrere internationale Preise, darunter den 2. Preis beim Paul Hofhaimer-Wettbewerb 2022 und den 1. Preis beim Daniel Herz-Wettbewerb 2016. Seit 2021 ist sie Hauptorganistin an der Stadtkirche St. Nikolaus in Bremgarten (CH) und konzertiert regelmässig im In- und Ausland. Derzeit studiert sie zudem Islamwissenschaft an der Universität Zürich.

IMPRESSUM

«BruggeWind» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinden Brugg und Windisch.
www.refbrugg.ch, www.ref-windisch.ch

Redaktion: Nathalie Rossi, Barbara Stüssi-Lauterburg, Anne-Christine Rechsteiner, Samuel Rechsteiner

Auflage: 3400 Exemplare Druck: Tamedia AG, 8021 Zürich